

835 Epoxy Duo

COLORIERTE, 2 K EPOXY VERSIEGELUNG

PRODUKTBESCHREIBUNG

Sehr hochwertige, pigmentierte, zweikomponentige Epoxy-Versiegelung für die abriebfeste, chemikalienbeständige Versiegelung von geeigneten, entsprechend vorbereiteten, harten mineralischen Oberflächen wie Beton, Zementestrichen und Spachtelmassen. Einsetzbar in Werkstätten, Industriehallen, Garagen und Hobbyräumen.

Optional können Farbchips in die noch nasse Epoxy-Beschichtung eingestreut werden. Bei der Verarbeitung von Kunststoffflakes ist eine transparente Top-Versiegelung notwendig*.

Wasserdampfdiffusionsoffen, daher auch für noch feuchte und/oder erdreichberührte Untergründe geeignet. Das Produkt ist auf Fußbodenheizung einsetzbar.

Zur Anwendung im Innenbereich und überdachten Außenbereichen.

Lieferbar in seidenmatt, kieselgrau RAL 7032.

GISCODE RE 20



PRODUKTVORTEILE

Die wasserdampfoffene Versiegelung zeigt eine hervorragende Haftung auf mineralischen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 5 CM% bzw. 1 CM.-% bei Anhydridestrichen.

Der Erstauftrag kann mit bis zu 20 % Wasser verdünnt werden.

Die Oberfläche ist gut zu reinigen und weist eine hohe Chemikalienbeständigkeit auf.

Durch Absandung der Grundierung ist eine rutschsichere Beschichtung herstellbar.

Durch Einstreuen von farbigen Kunststoffflakes sind optische Akzente setzbar.*

TECHNISCHE DATEN

Basis	Komponente A: Epoxydharz
	Komponente B (Härter): Polyamin
Farbe	kieselgrau ca. RAL 7032
Dichte	Komponente A: ca. 1,13 g/cm ³ ,

	Komponente B: ca. 1,70 g/cm ³	
Konsistenz	flüssig, sehr gut rollfähig	
Reiniger	Wasser im nichtabgebundenem Zustand, abgebundenes Produkt nur mechanisch entfernbar	
Verarbeitungsbedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-80 % rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen 40-65%, mind. 3°C über Taupunkttemperatur des Untergrundes.	
Mischungsverhältnis	1 Teil Harz (Komponente A) : 5 Teile Härter (Komponente B)	
Topfzeit/ Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten bei 20°C, stark abhängig von der Temperatur, Topfzeitende ist durch Viskositätsanstieg erkennbar	
Auftragsweise	Eurotool-Microfibre Roller (Microfaserwalze), fusselfrei, Eurotool Abstreifgitter	
Verbrauch	ca. 200 - 300 g/m ² / pro Schicht	
Überarbeitungszeit	ca. 12 – 16 Stunden, bei 20°C, 50 % rel. Luftfeuchte	
Aushärtung/ volle mechanische Belastbarkeit	Begehrbar nach ca. 12 Stunden nach dem letzten Auftrag. Nach 24 Stunden ca. 80%, nach 7 Tagen voll belastbar bei 50 % rel. LF und 20°C	
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 12 Monaten, originalverpackt, keine Teilmengen anrühren	
Lagerbedingungen	kühl und trocken, dicht verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)	
Feuchtigkeitsempfindlich	nein	
Frostempfindlich	ja	
Kennzeichnung nach GHS	Komponente A: enthält Gefahrstoffe, Sicherheitsdatenblatt beachten! Komponente B: enthält Gefahrstoffe, Sicherheitsdatenblatt beachten!	
Umwelt-/Arbeitsschutz	GISCODE: RE20 DecoPaint EU/2004/42: Kategorie IIA/j Typ wb < 140 g/l VOC I DGNB: VOC 0 %, Quality level: 4 LEED: 0 g/l BG-Regel BGR 227, Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie) beachten. Komponente A: Enthält Epoxydharz, Kann allergische Reaktion auslösen. Informationen für Allergiker: +49 361 730410	

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen nationalen Normen, Richtlinien und Merkblätter. Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden. Risse und Fugen (außer Dehnungsfugen) sind mit geeigneten Eurocol Vergussmassen fachgerecht zu schließen.

Die zu versiegelnden Oberflächen müssen sauber und ohne Reste von Öl, Wachs, Silicon und anderen haftungsmindernden Schichten sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und auf jeden Fall entsprechend der Ergebnisse der Substratprüfung durch Strahlen oder Schleifen vorzubereiten. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.

Großes Gebinde vor Gebrauch mit langsam laufendem Rührwerk gut aufrühren, um die Pigmente gleichmäßig im Lack zu verteilen.

Komponente B unter Rühren in Komponente A zufügen und homogen mischen, in ein anderes Gefäß (z.B. Eurotool Mixing Container/Mixing Bag (Mischeimer zzgl. Anmischsack) umtopfen, ggf. mit Wasser verdünnen und nochmals gründlich durchmischen.

Das Produkt ist fertig formuliert, kann aber bei Bedarf (beim Erstauftrag) mit max. 20 % Wasser verdünnt werden.

Der Auftrag erfolgt im Kreuzgang mit neuer, sauberer Eurocol Eurotool-Microfibre Roller (Microfaserwalze) unter Verwendung eines Eurocol Eurotool Lacquer Scraper (Abstreifgitters).

Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzpuren zu minimieren.

Nach Ende der Topfzeit (langsame Andickung des Produktes) nicht mehr verwenden.

Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Versiegelung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

* Durch Chip Einstreuung mit Colourflakes by Eurocol auf den noch nassen Flüssigboden ist die Designvielfalt erweiterbar. Je nach gewünschter Optik können Farben in ausreichender Menge vorgemischt werden oder die Flocken manuell weiter zerkleinert werden.

Colourflakes manuell oder mit Einstreupistole (z.B. Wolf Power Spreader) in die feuchte Fläche gleichmäßig und in der gewünschter Dichte einstreuen.

Nach Aushärtung des Flüssigbodens diesen mit weichem Besen überfahren und absaugen. Abgechipste Flüssigböden sind generell innerhalb von 24 Stunden mit Eurocol 322 C Floor zu versiegeln.

In diesem Anwendungsfall muss sichergestellt sein, dass es sich um einen dauergetrockneten Untergrund handelt!

Im frischen Zustand kann die Grundierung mit feuergetrocknetem Eurocol Quarzsand abgestreut (rutschsichere Versiegelungen) werden. Nach Abbindung der Grundierung wird der nicht eingebundene Quarzsand abgesaugt und die Fläche final in beschriebener Art und Weise überlackiert.

Während der Trocknung ist für gleichmäßige Belüftung zu sorgen. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

HINWEISE

Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Parkett sind zu beachten!

Bitte Chargennummer beachten. Nur Produkte der gleichen Charge in einer Auftragsschicht verwenden. Bei Verwendung von Produkten mehrerer Chargen, sind diese vor der Verarbeitung zu mischen.

Die ausgehärtete Lackschicht ist extrem chemikalienbeständig. Färbende Produkte (z.B. Haarfärbemittel, eingefärbte Desinfektionsmittel) sowie weichmacherhaltige Produkte (z.B. Fahrzeugreifen, Stuhlrollen, Teppichunterlagen, Filzgleiter) können jedoch zu irreparablen Verfärbungen der Lackschicht führen. Bei der Verwendung solcher Produkte, wie auch bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln sind Vorprüfungen der zu verwendenden Verlegewerkstoffe durchzuführen.

Es ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3°C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation hat bei konstanter oder fallender Temperatur zu erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Eurofinish Epoxy Duo

Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bei Epoxidharzen allgemein mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden. Epoxidharze neigen zum Weißbruch. Dies ist bei der Farbwahl und dem Einsatzzweck zu berücksichtigen.

Bitte gesonderte Pflegeanweisung anfordern.

VERPACKUNG

12 kg (Komponenten A + B, 10kg + 2 kg in getrennten Behältern); 32/Palette

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 2018-10-04
ersetzt Ausgabe vom 2017-07-11

Version 04
BG145821-HW01